
Subject: Verunsichert

Posted by [enaira82](#) on Sun, 04 Sep 2011 17:24:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr Lieben,
ich bin gerade sehr verunsichert und hoffe ihr könnt mir helfen.

Ich habe schon seit jeher sehr dünne und feine Haare (Zopfumfang gerade mal 4 cm).
Habe blonde Strähnen in den Haaren, da das nach etwas mehr Volumen aussieht, weil die Schuppenschicht aufgeraut wird.

Das letzte Mal war ich Mitte Juni wegen Strähnen beim Friseur. Sie wurden diesmal sehr hell (könnte also eine Blondierung gewesen sein).

Ca. einen Monat später bekam ich große Probleme die Haare zu kämmen, weil sie immer verknoteten. Habe mir daraufhin einen schwarzen Kamm gekauft, der sehr grobzackig ist. Damit ging das Kämmen besser.

Nach dem Kämmen bin ich nur immer sehr erschrocken, weil ich viele Haare gefunden habe. Ich habe nie gezählt, aber es kam mir so viel mehr vor als sonst. Habe es erst auf die Strähnen geschoben und dass ich mir mehr Haare ausreiße als sonst.

Hab dann andere Stylingprodukte gekauft und nun geht das Kämmen schon besser, aber der Haarverlust blieb.

Einmal habe ich mir nach dem Waschen/Trocknen/Stylen locker 50 lockere Haare aus den Haaren ziehen können. Das fand ich erschreckend, weil ich ja auch viele schon beim Waschen, Kämmen danach etc. verloren habe.

Es kommt mir viel mehr vor als vorher.

Als erste Konsequenz bin ich vom täglichen Haarewaschen weg auf nur noch jeden zweiten Tag. Trockne meine Haare immer an der Luft, jedoch aufgedreht auf Klettwickler. Vielleicht ist das ja schädlich?

Es kann sein, dass es bei mir nur Haarbruch ist, weil ich häufig nur Teile von Haaren finde.

Ich war auch schon Blutwerte bestimmen und beim Hautarzt. Der Hautarzt (eine Ärztin, die auf Haarausfall spezialisiert ist) meinte, dass ich keinen HA hätte. Sie hat sich dafür die Kopfhaut angesehen und den Zupftest gemacht.

Allerdings glaube ich schon, dass ich mehr Haare verliere als sonst. Gerade gestern Abend als ich ein Kleid anhatte, merkte ich wie mir immer wieder lockere Haare auf die Arme/Schultern gefallen sind.

Fakt ist einfach, dass ich das vorher nie so hatte. Ich habe einfach noch vor 3-4 Monaten definitiv nicht so viele Haare verloren wie jetzt.

Beim Blutbild kam heraus, dass mein Eisenwert im Normbereich ist. Mein Ferritinwert auch,

jedoch ist der am unteren Ende des Normbereiches (22). Der Normbereich geht bis 150....

Die Hautärztin meinte dazu jedoch nur, dass man das kontrollieren müsse, nichts weiter.

Ich habe mir aber vorsorglich Ferro Sanol Dragees aus der Apotheke besorgt.

Beim Hautarzt kam auch heraus, dass ich trockene Kopfhaut habe.

Kann diese dafür verantwortlich sein, dass ich unter HA leide (vielleicht in Verbindung mit dem niedrigen Ferritinwert?)

Kann denn HA von einem niedrigen Ferritinwert alleine herrühren? Ich meine er lag ja noch in der Norm...

Fragen über Fragen ...

Subject: Aw: Verunsichert

Posted by [identity01](#) on Sun, 04 Sep 2011 20:16:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo enaira,

was ich weiß, kann es grundsätzlich schon sein, dass man nur wegen eisenmangel haarausfall hat.

auch wenn deine werte im normbereich sind, kann es sein, dass der wert für dich und deinen köper zu wenig ist.

nimm eine zeitlang die tabletten - also sicher mal 2 monate oder so - und schaue dann, ob es besser geworden ist.

was du mal machen kannst, ist die haare nach dem waschen aus dem haarsieb holen und einfach mal nachzählen.

dann weißt du zumindest ob dir im moment mehr haare ausgehen als "normal", wobei man das an der zahl eigentlich schwer festlegen kann. aber wenn es 100+ sind, dann wird es wohl zu viel sein.

jeder hat aber manchmal phasen wo einem die haare verstärkt ausgehen, das pendelt sich aber oft wieder ein.

nur eben bei manchen nicht und da beginnt dann die ursachenforschung .

vielleicht hast du aber tatsächlich nur haarbruch, wegen den blondierten strähnen! beobachte ob du an den haaren kleine rest-wurzeln findest.

hast du in letzter zeit eine hormonelle veränderung gehabt (zB pille abgesetzt, gewechsel, schwangerschaft)?

es ist schon mal gut, wenn dir die ärztin sagt, es wäre kein haarausfall (wenn du sagst, sie wäre auch haarausfall spezialisiert).

Subject: Aw: Verunsichert

Posted by [enaira82](#) on Thu, 08 Sep 2011 18:22:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein, keine hormonelle Veränderungen in letzter Zeit .

Bei vielen Haaren finde ich keinen "Knubbel". Denke, die sind dann einfach abgebrochen oder was meint ihr?

Allerdings finde ich auch manchmal kleine, kurze Haare mit "Knubbel"...Es macht mir Angst, dass ich so kurze Haare auch verliere. Dafür fallen mir nur 3 Erklärungen ein:

-erblich bedingter HA

-diffuser HA (fallen da auch nachwachsende, kurze Haare aus oder ist das immer der erblich bedingte HA?)

-der Rest eines abgebrochenen Haares, was ja noch die harmloseste Erklärung wäre....

Denkt ihr ich kann mich entspannen, weil die Hautärztin meinte, es sei kein besorgnis-erregender HA? Sie hat ja so nen Test gemacht und meinte bei anderen Patienten hätte sie da mal locker 5 Haare in der Hand, bei mir nicht...und genetisch bedingten HA hätte ich definitiv nicht, es sei kein Muster erkennbar...Jedoch kann sie das doch eigentlich nicht sagen, kann ja sein, dass es eben noch kein Muster gibt, weil der HA ja auch erst vor 2 Monaten ca. angefangen hatte....

Hm...bin überfragt.
